

Effekten 30 000, Bankguth. 123 558, Hypoth. 20 000, Debit. 124 131, zus. 267 690, ab Abschreib. 7029, bleibt 260 660, Vorräte 55 400. — Passiva: A.-K. 300 000, Hypoth. 60 000, R.-F. I 30 000, do. II 30 000, Ern.-F. 6000, Depos.-F. 11 000 (Rückl. 6000), Delkr.-Kto 12 000 (Rückl. 6000), Depositen 95 730, Kredit. 14 737, Talonsteuer-Res. 1500, Tant. an A.-R. 2253, do. an Vorst. 5991, Div. 30 000, Vortrag 4259. Sa. M. 603 472.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Gen.-Unk. 67 801, Abschreib. 22 537, Gewinn 56 004. — Kredit: Vortrag 2842, Bruttogewinn 143 501. Sa. M. 146 443.

Dividenden 1893/94—1911/12: 5, 4, 5, 10, 7, 10, 10, 10, 8, 10, 10, 10, 10, 10, 8, 8, 8, 10% Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: E. Weissbach.

Prokurist: A. Dörnfeld.

Aufsichtsrat: (3—6) Vors. O. Schwartzkopff, Stelly. Bürgermeister Otto Böttcher, Langensalza; L. Schmidt, K. Lang, Aug. Bohn, Thamsbrück. *



Sprit- und Presshefen-Fabriken, Brennereien.

Hermann Meyer & Co., Akt.-Ges., Berlin N.31, Wattstr. 11/12.

Zweigniederlassung in Hamburg.

Gegründet: 29./1. 1907 mit Wirkung ab 1./1. 1907; eingetr. 3./4. 1907. Gründer: Herm. Meyer, Berlin; Max Meyer, Charlottenburg; Apotheker u. Fabrikbes. Dr. Max Simonsohn, Berlin; Fabrikbes. Wilh. Kühne, Charlottenburg; Rentner Louis Licht, Posen. Herm. Meyer brachte auf das A.-K. in die neue Akt.-Ges. ein: 1. das ihm gehörige zu Berlin, Usedomstr. 7 und Wattstr. 11/12 belegene Grundstück; 2. das ihm allein gehörige zu Berlin, Wattstr. 11/12 unter der eingetragenen Firma Hermann Meyer & Co. betriebene Handelsgeschäft mit dem Rechte zur Fortführung der Firma und mit allen laufenden Verträgen; 3. vier Geschäftsanteile an der zu Berlin betriebenen Berliner Lagerhaus-Ges. m. b. H. von zus. M. 41 000, auf die 25% mit M. 10 250 eingezahlt sind; 4. den ihm als Inhaber der Firma Hermann Meyer & Co. gehörigen Geschäftsanteil der zu Berlin-Tempelhof betriebenen Brennspritus-Ges. m. b. H. im Nennwert von M. 10 000, auf welchen 50% sowie 10% Agio, zus. M. 5500 eingezahlt sind. Das Grundstück und das Handelsgeschäft unter der Firma Hermann Meyer & Co. wurde auf Grundlage der auf den 31./12. 1906 hinsichtlich beider aufgemachten Bilanzen dergestalt eingebracht, dass die Übertragung als bereits am 1./1. 1907 u. das Geschäft als seit 1./1. 1907 auf Rechnung der Akt.-Ges. geführt angesehen wird, dass alle seit 1./1. 1907 abgeschlossenen Geschäfte u. vorgenommenen Rechtshandlungen als für die neue Ges. geführt erachtet werden. Der Einbringende leistete Gewähr für die Güte der aus der Geschäftsbilanz per 31./12. 1906 sich ergebenden Aussenstände sowie der in der Zeit seit 1./1. 1907 weiter entstandenen Aussenstände, sowie ferner dafür, dass andere Verbindlichkeiten der Firma Hermann Meyer & Co. als die aus der Geschäftsbilanz per 31./12. 1906 ersichtlichen an diesem Tage nicht vorhanden waren, und dass die Verbindlichkeiten bei Eintragung der Akt.-Ges. nicht grösser sind, als am 31./12. 1906, und hat die Akt.-Ges. gegen alle weiteren Verbindlichkeiten zu vertreten. Im einzelnen wird eingebracht das Grundstück mit den darauf befindlichen Gebäuden, Einrichtungen und Maschinen so wie es liegt und steht; Abgaben, Lasten und Nutzungen; mit übernommen werden die eingetragenen Hypoth. von zus. M. 1 335 000 mit der Zinsverbindlichkeit seit 1./1. 1907, einschl. des Amortisationsbestandes von M. 31 295. Der Gesamtwert dieser Einlage wurde auf M. 3 850 367 festgesetzt; an Passiven wurden übernommen, die Schulden laut Geschäftsbilanz per 31./12. 1906 mit M. 515 367, die erwähnten Hypoth. mit M. 1 335 000. Für den Überschuss mit M. 2 000 000 erhielt Herm. Meyer als Gegenwert M. 20 000 bar und 1980 Aktien à M. 1000. Unter den Debit. figurieren in der Hauptsache die Wein- u. Spirituosen G. m. b. H. zu Berlin und die Berliner Weinges. m. b. H., deren Geschäftsführer Jaques Gottschalk bzw. Max Busse sind. Das St.-K. der ersten Firma beträgt M. 28 000, das der letzteren M. 20 000. Diese beiden Ges., die in Berlin ca. 450 Niederlagen unterhalten, sind die Hauptabnehmer der Firma Hermann Meyer & Co. Die Ges. ist ferner beteiligt an der Brennspritus-Ges. m. b. H. in Tempelhof und an der Berliner Lagerhaus-Ges. m. b. H. in Berlin.

Zweck: Erwerb des dem Kaufm. Herm. Meyer in Firma Hermann Meyer & Co. zu Berlin gehörigen, zu Berlin, Usedomstr. 7, Wattstr. 11/12 belegenen Grundstücks; Erwerb u. Fortführung des von demselben unter der genannten Firma betriebenen Handelsgeschäfts, das in nachstehende Spezialbetriebe zerfällt: Fabrikation von Likören und Handel mit denaturiertem Spiritus; auch Herstellung von festem Spiritus; Obstverwertung aller Art; Mineralwasser-Fabrikation; Fabrikation von kosmetischen u. Parfüm-Präparaten; Fabrikation von Fruchtweinen, Schaumweinen und Fruchtschaumweinen; Weinhandel. Gesamtumsatz 1907—1911: M. 2 573 000, 2 538 521, 2 844 500, 3 444 500, 4 107 687.